

Klettern Kampermauer II
Datum: 21.05.2016

Aufgrund der allgemeinen Interessenslage wurde aus dem geplanten Alpinklettern am Traunstein eine Sportkletterausfahrt auf die Kampermauer am Hengstpass bei Windischgarsten. Mit dem eindrucksvollen, alpinen Gipfel des Traunstein kann dieses Klettergebiet zwar nicht konkurrieren, doch auch hier sind lange Touren mit bis zu 9 Seillängen möglich.





Nachdem die leibliche Versorgung im örtlichen Supermarkt sichergestellt wurde, manch einer scharfte schon mit den Kletterschuhen und nannte das eine Vergeudung von wertvoller Kletterzeit, starteten wir hoch zur Westseite der Kampermauer. Zum einen weil es hier noch schön schattig war, zum anderen besticht diese Wand mit bestem Fels und feinen Routen bis zum 9. Schwierigkeitsgrad. So ganz „nebenbei“ gibt es hier Routen an denen schon bei einem vorherigen Besuch projiziert wurde, welche aber noch nicht „Rotpunkt“ durchstiegen werden konnten. Heute könnte es ja passen!?



Die Stimmung war sehr relaxed und nach einer leichten Aufwärmroute ging es dann auch gleich zur Sache. Da die Längen der Routen 35m und mehr betragen, ist hier neben Kraft auch die nötige Ausdauer gefragt. Doch für irgendwas muss das regelmäßige Kletterhallentraining ja gut sein. Und so schaffte Simon den Durchstieg seiner 7a-Route unter anfeuernden Rufen sogleich souverän, aber auch alle anderen waren an diesem Tag erfolgreich. Geri holte sich eine

7b+ Tour im 2. Versuch und stieg zum Abschluss mit Mandi noch in eine Mehrseillängentour ein.



Irgendwann hatte aber jeder genug Klettermeter abgespult und wir machten uns auf zum Abstieg. Simon präsentierte uns am Parkplatz noch seinen neuen klappbaren Gasgriller, wir entschieden uns aber dann doch zur Einkehr auf die Laussabauernalm – sicher ist sicher!

Wege ins Freie.

Dort gab's dann bei „charmanter“ Bedienung kalte Jause – nächstes Mal vielleicht doch grillen!?
Wolfgang

